

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 33 (1929-1930)
Heft: 8

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücherischau.

B. Huber-Bindschedler: Jacob Voßhart. Die Schweiz im deutschen Geistesleben, Band 62. Verlag Huber & Co. A.-G., Frauenfeld. In Leinen gebunden Fr. 3.—.

Fünf Jahre sind verflossen seit Jacob Voßhart gestorben ist. Mit ihm hat die Schweiz einen ihrer größten Dichter der letzten Jahrzehnte verloren. Ihm ein Denkmal zu setzen und den tiefen Gehalt seiner Dichtungen aufzudecken, ist der Zweck dieser Schrift von Berta Huber-Bindschedler. Die Werke erfahren darin eine eingehende Würdigung, ihrer Entstehung und ihrem Ziele wird nachgeforscht mit Hilfe des Nachlasses und der Tagebücher, die der Verfasserin von des Dichters Witwe in liebenswürdiger Weise zur Verfügung gestellt wurden. So konnten manche wertvolle Erkenntnisse zutage gefördert werden, die erst recht zeigen, wie verdienstlich es ist, Voßharts Dichtungen dem Tageslärm zu entziehen und auf ihren bleibenden Wert hinzuweisen. Wir möchten nachdrücklich auf diese Neuerscheinung hinweisen.

Familienbriefe Jeremias Gotthelfs. Herausgegeben von Dr. H. Wäber. Mit 8 Bildern und einem Fassimile. Verlag Huber & Co. A.-G., Frauenfeld. Geheftet Fr. 5.80.

Der Lützelschlüter Pfarrherr erscheint vor uns in Hausruck und Pantoffeln, Betti Bitti erzählt von seiner intimen Häuslichkeit mit ihren Freuden und mit ihren Sorgen, der Familienvater führt viel häu-

siger die Feder als der Schriftsteller und Seelsorger oder der Politiker. Denn Albert Bixius wendet sich an alte, ihm von Jugend auf vertraute und befreundete Verwandte. Der sonnige Glanz eines glücklichen Familienlebens leuchtet aus diesen Briefen. Für die Freunde des Dichters ist dieses Bändchen eine Ergänzung zu seinen Werken, das so recht das Innere des herrlichen Menschen zeigt.

Neuer Reiseführer durch die Schweiz. Herausgegeben in Verbindung mit sachmännischen Mitarbeitern vom Walter Loeptien-Verlag in Meiringen. Taschenformat. Halbweicher Leinenband Fr. 5.50.

Wir erhalten den obigen Reiseführer zugestellt mit der Bitte, unsere Leser auf denselben aufmerksam zu machen. Das wollen wir gern tun, denn noch können wir nicht sagen „als Schweizer kennen wir unser Land“, sonst wäre ja ein solcher Führer für uns überflüssig. Aber da es eben noch nicht so ist, so freuen wir uns, daß dieses praktische Reisehandbuch zu rechter Zeit herausgekommen ist um uns wählen zu helfen, welchen Landesteil wir bei unserer diesjährigen Ferienreise kennen lernen wollen. Die aufgestellten Reisevorschläge zeugen davon, daß reiseerfahrene Leute an diesem Buche gearbeitet haben und so darf man sich ihren Ratschlägen und Angaben schon anvertrauen. Dabei ist die Anhäufung unnötigen Ballastes vermieden und die Kürze der Ausführungen mit erfreulicher Würze verbunden.

Gewerbebank

Zürich

Rämistrasse 23.
Gegründet 1868.

Zinsvergütung auf

Einlagehefte

4 1/4 % netto

Obligationen

5 1/4 %.

Abonnements

nimmt entgegen die
Expedition „Am häus-
lichen Herd“, Wolf-
bachstraße 19, Zürich.

GRAMMOPHON-

Platten (Odeon, Polydor etc.),
Platten-Album und Koffer,
Nadeln, Bürsten etc. be-
ziehen Sie vorteilhaft durch
Engroshans

Klingsor A.-G., Biel 3.
Gratiskatalog auf Verlangen.



Schnee! sag ich dir.

„Schnee da oben, wie man ihn nicht
besser wünschen könnte! Also
komm' doch mit, Max!“

„Schliesslich, warum auch nicht.
Aber, da fällt mir gerade ein: kein
Proviant, nicht das Geringste!“

„Och wenn's nur das ist! Ich komme
mit dir zu MERKUR. Du wirst stau-
nen, im Nu haben wir alles Nötige
beisammen, ob du nun Rohköstler
bist oder nicht. Dort oben wirst du
dann aber sehen, dass MERKUR das
Bekömmlichste, das Praktischste
hat — zum besten Preis. Seit
Jahren kaufen wir den Tourenpro-
viant nur in den MERKUR-Filialen:
sie haben immer gerade das vor-
rätig, was man sucht — und alles
ist immer frisch und gut!“



5% Marken 130 Filialen